

Niederschrift
über die 51. öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
in Wasserburg (Bodensee)
am Dienstag, 11. Juni 2024
in der Sumserhalle, Reutener Str. 12,
88142 Wasserburg (Bodensee)

#####

Anwesend:

Erster Bürgermeister Harald Voigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:12 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates:

entschuldigt:

Herr Thomas Baumgartner
Herr Dr. Stephan Demmerer
Herr Christian Diepold
Frau Elisabeth Eisenbach
Frau Birgitta Enderle-Kling
Herr Werner Göser
Herr Stefan Hanser
Herr Markus Heitinger
Herr Stefan Hilger
Herr Philipp Kritzler
Herr Dr. Michael Lohrmann
Herr Armin Mesmer
Frau Beate Meßmer
Frau Ursula Schelten
Herr Stefan Schnell
Herr Ulrich Epple

entschuldigt

#####

Schriftführung: Sylvia Senger
Verwaltung: Fr. Rauer, Fr. Falge, Fr. Wieland, Hr. Müller
Lindauer Zeitung: Frau de Placido
Sonstige:
Kreisheimatpfleger: -
Zuhörer: 80 Personen

#####

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Öffentlicher Teil

2. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.05.2024
3. Anpassung der Entgelte für die Kindertagesbetreuung sowie die Grundschulbetreuung in der Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
4. Beratung und Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) bezüglich vorgestellter Ausführung der Halbinselsanierung im Bauabschnitt 2 gemäß Workshop des Gemeinderates vom 17.05.2024
5. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Bürgerfragestunde:

Herr Stohr fragt nach, ob in Hattgau das neu gebaute Regenrückhaltebecken nicht funktioniert, da es beim letzten Starkregen leer geblieben ist.

Herr Baumann teilt mit, dass zu TOP 4 der Plan gefehlt hat und die Bürger seitens der Gemeinde keine Information erhalten. Auch ist noch viel Luft nach oben mit dem verkehrsberuhigten Bereich auf der Halbinselstraße. Die Anlieger sollen mit in die Planung einbezogen werden.

Herr Enders schlägt vor, dass alle Punkte bzgl. dem verkehrsberuhigten Bereich in einer Bürgerversammlung besprochen werden.

Herr Stohr erklärt, dass es eine Schrankenanlage beim Schloss Wasserburg schon vor 20 – 30 Jahren gegeben und sich diese nicht bewährt hat. Das Chaos würde sich nur in Richtung Hegestrand verschieben.

TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.05.2024

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt die Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Gemeinderats am 14.05.2024 mit der Änderung (Punkt 5 doppelt) in der Originalniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0
Ja Nein

TOP 3 – Anpassung der Entgelte für die Kindertagesbetreuung sowie die Grundschulbetreuung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung des Betreuungsentgelts in den Kinderbetreuungsrichtungen und der Grundschulbetreuung zum **01.09.2024** wie folgt:

Für den Besuch der **Kinderkrippe** (Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahre)

...für mehr als 3 und bis zu 4 Stunden	300,00 €
...für mehr als 4 und bis zu 5 Stunden	340,00 €
...für mehr als 5 und bis zu 6 Stunden	380,00 €
...für mehr als 6 und bis zu 7 Stunden	420,00 €
...für mehr als 7 und bis zu 8 Stunden	460,00 €
...für mehr als 8 und bis zu 9 Stunden	500,00 €

Für den Besuch **des Kindergartens** (Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)

...für mehr als 4 und bis zu 5 Stunden	150,00 €
...für mehr als 5 und bis zu 6 Stunden	162,00 €
...für mehr als 6 und bis zu 7 Stunden	182,00 €
...für mehr als 7 und bis zu 8 Stunden	192,00 €
...für mehr als 8 und bis zu 9 Stunden	202,00 €

Für den Besuch der **Mittagsbetreuung** (Betreuungszeiten täglich von 11:00 – 14:00 Uhr)

....an 2 Tagen in der Woche	60,00 €
....an 3 Tagen in der Woche	80,00 €
....an 4 Tagen in der Woche	100,00 €
....an 5 Tagen in der Woche	120,00 €

Für den Besuch der **verlängerten Mittagsbetreuung** (Betreuungszeiten täglich von 11:00 – 16:00 Uhr)

....an 2 Tagen in der Woche	80,00 €
....an 3 Tagen in der Woche	100,00 €
....an 4 Tagen in der Woche	120,00 €
....an 5 Tagen in der Woche	140,00 €

Die sog. Familienkomponente beinhaltet eine Reduzierung der Gebühren in den Kindertageseinrichtungen um 25 EUR ab dem 2. Kind und um 50 EUR ab dem 3. Kind.

Abstimmungsergebnis:

14 : 2
Ja Nein

Zu TOP 4 räumt Erster Bürgermeister Harald Voigt den Bürgern noch einmal Redezeit ein:

Herr Stohr fragt nach, wie man auf die Idee kommt, die neue Toilettenanlage auf den Platz gegenüber von Caraleon und Lipprandt quer reinzustellen. Auch gibt er zu bedenken, bei den Sitzstufen keine Bäume zu pflanzen wegen Flecken am Boden oder Rutschgefahr. Noch dazu sollte man bei einer Bepflanzung an die künftige Pflege denken.

Frau Schäfer-Löwenstein teilt mit, dass sie vom Vorhaben des neuen Toilettenhäuschens gehört hat. Sie fragt, wie man den schönsten Fleck so verschandeln kann und erklärt, dass die beiden Eigentümer daneben sicher nicht zustimmen werden.

Weiterhin erwähnte Frau Schäfer-Löwenstein, dass sie das jetzt überplante Seegrundstück gegenüber vom Caraleon seinerzeit der Gemeinde als Seezugang für die Öffentlichkeit gestiftet hat und hätte sich gewünscht, dass man mit ihr vor so einer weitreichenden Umnutzung redet. Fahrradabstellplatz und Toilettenanlage seien nicht Zweck der Schenkung gewesen.

Frau Brasser erklärt, dass wir einen funktionierenden Parkplatz haben, der sich schön in die Landschaft einfügt. Wenn die Autofahrer dann nicht richtig seitlich einparken können und zu weit auf die Straße parken, können keine Rettungswagen mehr vorbeifahren.

Herr Baumann erklärt, dass die gezeigten Pläne zu klein waren, um etwas erkennen zu können und diese späte Information ist keine Bürgerbeteiligung, eine solche hätte früher erfolgen sollen.

Gemeinderatsmitglied Elisabeth Eisenbach teilt mit, dass sie sich seit 5 Jahren gegen die Auflösung des Parkplatzes wehrt. Der Gemeinderat hat viele Briefe von der Bevölkerung erhalten, auch auf Facebook haben 126 Bürger dagegen entschieden (auch jüngere). Der Parkplatz sollte ohne Poller bestehen bleiben.

Gemeinderatsmitglied Beate Meßmer erklärt, dass es um die Vision geht, Autofahrer auf der Halbinsel zu reduzieren. Die Parkplätze entfallen nicht, sie werden nur verlegt. Sie teilt mit, dass es dann eine Zufahrtsbeschränkung und auch Parkplätze für Menschen mit Handicap gibt. Auch war Pfarrer Dr. Gührer bei einer Ortsbegehung dabei und hat seine positive Meinung eingebracht.

Gemeinderatsmitglied Dr. Michael Lohrmann erklärt, dass die Zufahrtsbeschränkung entschieden und die Lösung mit dem Poller wichtig ist. Allerdings geht seine Frage an Herrn Hermann von bbz Berlin, ob die Kosten im Haushaltsplan enthalten sind. Auch ist das sehr viel Software, es wird ständig Zugriff benötigt. Herr Hermann erklärt daraufhin, dass die Kosten im Plan eingerechnet sind und sich die Poller im Notfall automatisch senken.

TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) bezüglich vorgestellter Ausführung der Halbinselsanierung im Bauabschnitt 2 gemäß Workshop des Gemeinderates am 17.05.2024

Beschluss 1:

Gemeinderatsmitglied Elisabeth Eisenbach stellt einen Antrag für die namentliche Abstimmung zu Punkt 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

16 : 0

Ja Nein

1. Fußgängerzone mit Zugangsbeschränkung mit Poller frei für Berechtigte ab Halbinsel (beim Caraleon) inklusive Radverkehr

Ja: Beate Meßmer, Christian Diepold, Birgitta Enderle-Kling, Werner Göser, Markus Heiting, Dr. Michael Lohrmann, Philipp Kritzler, Stefan Schnell, Stefan Hilger, Stefan Hanser, Ulrich Eppele, Harald Voigt

Nein: Dr. Stephan Demmerer, Elisabeth Eisenbach, Ursula Schelten, Thomas Baumgartner

Abstimmungsergebnis:

12 : 4

Ja Nein

2. Entfall des Kurzzeitparkplatzes Fuggersäule mit Ersatzwiederherstellung als Längsparker 15 (2 Behindertenstellplätze) alt zu 14 (3 Behindertenstellplätze) neu exklusiv für berechnigte Nutzer

Ja: Philipp Kritzler, Christian Diepold, Werner Göser, Dr. Michael Lohrmann, Stefan Hanser, Stefan Schnell, Beate Meßmer, Harald Voigt

Nein: Thomas Baumgartner, Elisabeth Eisenbach, Birgitte Enderle-Kling, Markus Heitingen, Stefan Hilger, Ulrich Epple, Ursula Schelten, Dr. Stephan Demmerer

Abstimmungsergebnis:

8 : 8

Ja Nein

Beschluss 2:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die vom Planungsbüro bbz Berlin vorgestellte Planung gemäß Einzelbeschlussliste 3-7, zu erteilen:

3. Verschiebung des Kurzzeitparkplatzes Fuggersäule in Richtung Grenze Liebermann (Stadler)

Abstimmungsergebnis:

entfällt

4. Herstellung eines zentralen Fahrradabstellplatzes mit Lade- und Aufbewahrungsmöglichkeit von Gepäck im Bereich Caraleon ohne WC-Anlage

Abstimmungsergebnis:

15 : 1

Ja Nein

5. Verschiebung der geplanten Trafostation vom Standort der Kurzzeitparkplätze an das Grundstück Liebermann

Abstimmungsergebnis:

entfällt

6. Herstellung von 4 dezentralen einreihigen Fahrradabstellplätzen im Bereich Caraleon, an der Fuggersäule und an der Kirche

Abstimmungsergebnis:

16 : 0

Ja Nein

7. Umsetzung der Treppenanlage, Uferpromenade, Uferweg mit Plattform und Rampe inklusive Badeszugang gemäß vorgestellter Planung bbz Berlin, Bauabschnitt 2

Abstimmungsergebnis:

13 : 3

Ja Nein

TOP 5 – Verschiedenes, Bekanntgaben, AnfragenGeburtstage:

Ursula Schelten 29.05.2024

Birgitta Enderle-Kling 05.06.2024

Herzlichen Glückwunsch!

Bekanntgaben:

Gemäß Art. 37 Abs. 3 GO gibt Erster Bürgermeister folgende dringliche Anordnung bekannt: Bestellung einer Badabdeckung für das Freibad Aquamarin zum Bruttopreis von 51.401,57 EUR gemäß Angebot der Fa. Attenhuber.

Haushaltsmittel in Höhe von 52.000 EUR sind unter der Haushaltsstelle 0.5701.5010 bereitgestellt.

Verschiedenes:

Erster Bürgermeister Harald Voigt teilt mit, dass Parkplätze entfallen, sollte die öffentliche Toilette am Fuggerparkplatz entstehen.

Bauamtsleiter Jens Müller teilt dazu mit, dass eventuell die Förderung entfällt, wenn die WC-Anlage in Richtung Hegestrand verschoben wird.

Gemeinderatsmitglied Stefan Hanser stellt einen Antrag, dass TOP Parkplatzsituation auf der Halbinsel in der nächsten Gemeinderatssitzung am 9. Juli 2024 noch einmal aufbereitet wird.

Gemeinderatsmitglied Thomas Baumgartner erwähnt, dass niemand mehr bis ganz nach vorne auf die Halbinsel fahren soll.

Nach Beratung und Beschlussfassung über die vorstehenden Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:12 Uhr.

Harald Voigt
Erster Bürgermeister

Sylvia Senger
Schriftführerin